



„Fischer machen Schule 2022“

Projekttag Der Fischereiverein Mitwitz lud am Montag den 11.06.2022 die 4. Klasse der Grundschule Mitwitz zu einem besonderen Projekttag ans Wasser ein. Dabei blickt der Verein bei der Durchführung mittlerweile auf eine 13 jährige Erfolgsgeschichte zurück, die 2009 mit dem damaligen Jugendleiter Stefan Dötschel begann. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren auch dieses Mal viel über die typischen Aufgabe eines Anglers und konnten nicht zuletzt den verantwortungsbewussten Umgang zwischen Mensch und Natur rund ums Gewässer hautnah miterleben.

Mitwitz – Im Rahmen der Initiative „Fischer machen Schule“ des Landesfischereiverbandes Bayern führte der Fischereiverein Mitwitz vertreten durch seinen Jugendwart Jakob Wenzel mit den 4. Klassen der Grundschule Mitwitz einen Projekttag am Wasser der Föritz durch.

Ein Schultag in Mitten der Natur, rund um einen kleinen Zufluss der Föritz sowie dem naturnah und idyllisch gelegen „Pfarrteich“ des Vereins, konnten die Schülerinnen und Schüler am heutigen Montag erleben.

Ziel dieses erlebnisreichen Tages sollte es sein, den Kindern durch praktische Erfahrungen und selbständiges Erkunden die Bewohner eines Gewässers sowie die typischen Aufgaben und Geschicke eines Anglers näherzubringen.

Nahrungskette

An der Ersten von insgesamt vier Stationen konnten mit Hilfe von Sieben, Pinseln und Lupenbechern unter an-derm Eintagsfliegenlarven, Köcherfliegenlarven, Bachflohkrebse und viele weitere Insekten und auch Fische gefangen werden.

So wurde spielerisch das Verständnis und der Zusammenhang hinsichtlich der Nahrungskette verdeutlicht. Zudem konnte man durch die gefunden Indikator-Tierchen die Gewässergüte und mögliche Auswirkungen von Gewässerverunreinigungen vermitteln.

Hinsichtlicher der Wasserqualität kommt dem kleinen Flusslauf das Prädikat „gut“ bis „sehr gut“ verliehen werden, was den Kindern ein stolzes Grinsen ins Gesicht zauberte.



Fanggeräte / Fischarten

Anhand eines umfangreichen Sortiments an Gerätschaften rund ums Angeln wurde den Kindern an der zweiten Station die unterschiedlichsten Möglichkeiten des Angelns aufgezeigt. Vom Fliegenfischen inklusive von Hand gebundener Insektenimitaten bis hin zum Brandungs- und Meeresangeln konnten alle Techniken des Angelns bestaunt werden.

Große Aufmerksamkeit erfuhren an dieser Station die in lebensgröße präparierten Fischköpfe unterschiedlicher Arten die als praktisches Anschauungsmaterial zur Verfügung standen.

Zielwurf

An Station Drei war nach kurzer Einweisung konnten die Geschicklichkeit beim sogenannten „Casting“ unter Beweis zu stellen. Dabei handelt es sich um einen Zielwurfsport bei dem mittels Angelrute und einem speziellen Gewicht eine Matte möglichst mittig getroffen werden muss. Einige Kinder zeigten hierbei großes Talent.



Typischer Angler

Als Highlight und letzte Station erlebten die 4. Klässler anschließend einen typischen Angler am Mitwitzer Pfarrteich. Die Angelruten wurden ausgelegt und verschiedene Montagen (Angelweisen) besprochen. Auch die Fische zeigten sich an diesem Tag bissfreudig, wodurch diese Station an Interaktion kaum zu überbieten war.

Als Höhepunkt waren frisch geräucherte Forellen zum Probieren vorbereitet, die die Kinder mit großer Begeisterung verspeisten.

Für den Unterricht stellte der Verein den Lehrkräften kostenlos umfangreiches Lehrmaterial zur Nachbereitung zur Verfügung.

„Alle“ hatten wieder sehr viel Spaß und einen großartig kurzweiligen Tag mit vielen neuen Eindrücken und Erlebnissen.

Zuletzt geht ein großer **Dank** an alle, die diesen Tag aktiv mitgestaltet und ermöglicht haben sowie an die Bayerischen Fischerjugend, für die herausragende Unterstützung und Bereitstellung an Materialien.

(jw)